

Press Release

Wien, 27.05.2011

AIT Know-how für China

Vertrag über die Ausarbeitung eines „Low Carbon City Action Plans“ für die Energieversorgung der Stadt Nanchang in der Volksrepublik China unterzeichnet

Wien, 27.05.2011 (AIT) – Etwa $\frac{3}{4}$ des Energieverbrauchs und ca. $\frac{3}{4}$ der CO₂-Emissionen in der EU sind dem Städtesektor zuzuschreiben. BM Doris Bures vertieft die Kooperation zwischen China und Österreich. Das Energy Department des AIT Austrian Institute of Technology forscht an innovativen Energielösungen für die gebaute Umwelt – von der Haustechnik über das Gebäude selbst bis hin zur Stadtplanung.

Die Aktivitäten von Infrastrukturministerin Doris Bures konnten am zweitgrößten Technologiemarkt der Welt einen weiteren strategischen Erfolg verzeichnen. Auf Basis der seit 2010 bestehenden Zusammenarbeitsvereinbarung des bmvit mit der chinesischen Entwicklungs- und Reformkommission (Planungskommission) konnte das AIT Energy Department nach intensiven Gesprächen mit der Stadt Nanchang im Rahmen eines Besuches in Wien (30.04.- 04.05.2011) beim bmvit einen Vertrag über die Ausarbeitung eines „Low Carbon City Action Plans“ für die Energieversorgung der Stadt Nanchang unterzeichnen.

Diesem Erfolg waren auch persönliche Gespräche von Infrastrukturministerin Doris Bures und dem chinesischen Wissenschafts- und Technologieminister Wan Gang rund um die „Austria Tec Week“ im Rahmen der „Expo 2010 Shanghai“ vorangegangen. „Wir haben durch dieses Projekt die Möglichkeit österreichisches Know-how und Technologiekompetenz im asiatischen Raum einzusetzen. Wir sind stolz darauf, dass Nanchang Österreichs Expertise am Energie- und Umweltsektor schätzt“, so Infrastrukturministerin Doris Bures.

Nanchang

Nanchang wurde von der Nationalen Entwicklungs- und Reformkommission in Peking zu einer der 8 „Low-Carbon Pilot Cities“ in China auserwählt und setzt sich dabei für die nahe Zukunft (2020) sehr ambitionierte Ziele bei der Reduktion von CO₂-Emissionen.

Nanchang ist die Hauptstadt der Provinz Jiangxi in der Volksrepublik China und liegt zentral am Südufer des Poyang-Sees, der Gan strömt an ihren Außenbezirken vorbei. Rund fünf Mio. EinwohnerInnen besiedeln das 7.402 km² große Verwaltungsgebiet, davon leben knapp zwei Millionen im Stadtgebiet.

Low Carbon City Action Plan

In einem ersten Schritt geht es um eine detaillierte Bestandserhebung des Energiesystems der Stadt Nanchang. Aufbauend auf bereits existierenden Studien soll erhoben werden, wo konkretes Einsparungspotential bei CO₂-Emissionen im Vergleich zum Zukunftsszenario „Business as usual“ vorhanden ist. Darüber hinaus wird das AIT Energy Department in Zusammenarbeit mit lokalen ExpertInnen in Nanchang gezielte energietechnologische Maßnahmen erarbeiten, welche nach entsprechender Anpassung an die örtlichen Gegebenheiten in Nanchang die Energieeffizienz innerhalb der Stadt um ein Wesentliches erhöhen sollen.

„Ein wichtiger Fokus liegt natürlich auf der Einbindung erneuerbarer Energiequellen in das vorhandene Energiesystem in Nanchang, um die starke Abhängigkeit von fossilen Energieträgern langfristig zu reduzieren“ erklärt Head of Energy Department Brigitte Bach. Diese Studien und Analysen sollen weiters zur Erstellung eines „Low Carbon Action Plans (2020)“ für Nanchang führen, der in naher Zukunft die strategische Implementierung dieser energietechnologischen Maßnahmen unter Berücksichtigung von Finanzierungsmodellen ermöglichen soll. Teil dieses Action Plans werden auch Vorschläge für konkrete Demonstrationsprojekte aus den Bereichen Gebäude, Energienetze, Versorgungstechnologien, Abfallbehandlung und Mobilität sein, welche in Zusammenarbeit mit österreichischen Industrieakteuren in Nanchang realisiert werden sollen.

Für das Energy Department des AIT ergibt sich hierbei die Möglichkeit sich durch wissenschaftliche Planungsbegleitung strategisch in China zu positionieren und eine langfristige Zusammenarbeit mit der Stadt Nanchang zu erreichen. Diesem ersten Projekt in China sollen bald weitere folgen.

AIT Austrian Institute of Technology & Energy Department

Das AIT Austrian Institute of Technology ist das österreichische Forschungsinstitut von europäischem Format, das sich mit den zentralen Infrastrukturthemen der Zukunft beschäftigt. Aufgabe des AIT ist es, mit seinen eigenständigen und ergebnisverantwortlichen Departments mit enger Anbindung an die thematisch fokussierte Industrie und an Auftraggeber aus öffentlichen Institutionen zu arbeiten und diesen einen wesentlichen Mehrwert durch Innovationen und neue Technologien zu bieten.

Das Energy Department verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz, um die nachhaltige Stromversorgung, Heizung und Klimatisierung der Gebäude und Städte von morgen zu gewährleisten. Mit Hilfe hochqualitativer Messtechnik und innovativer Simulationstools verknüpfen die interdisziplinären Forschungsteams dezentrale Erzeuger, effiziente Verteilungsnetze und intelligente Gebäude mit effizienten Heiz- & Kühltechnologien zu einem

innovativen Energiesystem. Das Energy Department beschäftigt sich mit folgenden Kernthemen:

- Elektrische Energieinfrastruktur
- Energie für die gebaute Umwelt

Rückfragehinweise:

Susanna Enk

Pressesprecherin der Bundesministerin
Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
Stubenring 1, 1011 Wien
T +43 (0)1 711 62 65 8121
susanna.enk@bmvit.gv.at | www.bmvit.gv.at

Michael H. Hlava

Head of Corporate and Marketing Communications
AIT Austrian Institute of Technology GmbH
Donau-City-Strasse 1, 1220 Wien
T +43 (0)50550-4014
michael.hlava@ait.ac.at | www.ait.ac.at